

Applaus im Albert-Einstein-Gymnasium

Endlich war der Tag gekommen, an dem das AEG Buchholz wieder den Vorhang öffnen konnte. Durch die Einschränkungen der Coronapandemie musste das beliebte Varieté für drei Jahre pausieren. Umso größer war dann die Freude über das langersehnte Comeback. An allen drei Abenden (16. Februar - 18. Februar 2023) wurden die Zuschauer und Zuschauerinnen in 120 Minuten einmal um die Welt mitgenommen. Auf der Bühne des AEGs wurden unter dem Motto „Weltreise“ ganz große Performances abgeliefert. Unter anderem wurden Gesangseinlagen, Tänze, Theaterstücke und auch etwas außergewöhnlichere Auftritte wie Poetry-Slam stolz präsentiert. Wie bei bisher fast jedem Varieté des AEGs konnten auch beim diesjährigem die Oberstufe und das Kollegium der Schule es nicht unterlassen, einander auf den Arm zu nehmen. In der Lehrerparodie sowie in der Schülerparodie haben beide Parteien einander auf humorvolle und überspitzte Art und Weise dem jeweils anderem den Spiegel vorgehalten, in welchem sich der ein oder andere auch wiedererkennen konnte. Das Varieté war ein voller Erfolg und bewies mal wieder das Engagement der Schüler und Schülerinnen des AEGs. Diese moderierten den Abend, füllten selbstständig das Programm, haben ein Buffet organisiert und sogar für die technische



Unterstützung war die schuleigene Technik-AG verantwortlich, welche sich den Herausforderungen einer solchen Großveranstaltung mit Bravour stellte. Alle Jahrgangsstufen und das Kollegium waren daran beteiligt, dass der Abend zustande kommen konnte und haben in Form von Beiträgen oder Mitarbeit hinter den Kulissen die Veranstaltung realisiert. Der ganze Abend verlief unter der Leitung von Michael Marggraf. Der Biologie- und Chemielehrer der Schule hat die Bühne für die Nachwuchstalente freigegeben und nebenbei auch selber auf der Bühne sein musikalisches Talent präsentiert. Jetzt ist der Vorhang erstmal wieder gefallen, der Applaus verweilt jedoch noch in den Gängen des Gymnasiums. Das Varieté hat mal wieder zur Festigung der Schulgemeinschaft beigetragen und hinterlässt einen bleibenden Effekt bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden.

Und wie auch in den Vorjahren üblich, werden die Einnahmen der Varietéabende gespendet. Insgesamt sind 5483,72 Euro an Spenden zusammengekommen. Jeweils 1400 Euro werden für die Ukrainehilfe, zur Unterstützung der Menschen in Folge des Erdbebens (Türkei/Syrien) und an das Hospiz in Buchholz gespendet. Der Rest ist für Anschaffungen im Bereich der Bühnentechnik vorgesehen.

Nun wartet das AEG nur darauf bis es wieder in zwei Jahren heißt: Bühne frei fürs Varieté.